

Die Söhne folgen den Vätern

Generationswechsel bei der HTM Härtetechnik & Metallbearbeitung GmbH langfristig vorbereitet

In their fathers' footsteps

Change of generation at HTM Härtetechnik & Metallbearbeitung GmbH after lengthy preparation

Bei der HTM Härtetechnik & Metallbearbeitung GmbH Chemnitz übernehmen Hendrik Seibt und Dirk Tannert ab 2017 die Anteile des Gründungsgeschafters Erwin Trageser. Sie führen die Geschäfte zusammen mit Carsten Seibt und Ulrich Tannert fort.

Die Namensgleichheiten sind kein Zufall. Bei HTM ist der Glücksfall eingetreten, dass die Söhne von zwei Mitgründern bereits langfristig in das Unternehmen hineinwuchsen und sich zielgerichtet auf die Nachfolgaufgaben vorbereiten konnten. Hendrik Seibt begann 2001 seine Lehre bei HTM und erwarb darüber hinaus einen Abschluss als Diplomingenieur für Produktionstechnik. Er ist einer von bisher rund 30 Auszubildenden in der 1991 begonnenen Firmengeschichte, die fast alle noch im Unternehmen sind und zur heute 100-köpfigen Mannschaft gehören. Der Diplomingenieur für Werkstofftechnik Dirk Tannert kam 2005 zu HTM und absolvierte noch ein berufs begleitendes Studium zum Master of Business Administration.

Sie wollen fortsetzen, was Erwin Trageser und ihre Väter in einem Vierteljahrhundert vorgelebt haben: das erfolgreiche Führen einer modernen Härtereier, die mit ihren Leistungen in der Wärmebehandlung zu einem wichtigen Partner des Fahrzeug- und Maschinenbaus sowie der Medizintechnik gewachsen ist. Mit Verfahren wie dem Induktionshärten besitzt HTM eine Alleinstellung in Sachsen.

Neben dem aus der Barkas-Härtereier hervorgegangenen Standort in Chemnitz gibt es die 100-prozentige Tochtergesellschaft High Heat GmbH in Glauchau. Sie wurde 2002 gegründet, wobei die Nähe zu Kunden der Automobilzuliefererindustrie entscheidend zur Standortwahl beitrug. Hier werden auf vollautomatisierten Wärmebehandlungsanlagen u. a. Getriebekomponenten gehärtet. Das Unternehmen engagiert sich für die Wirtschaft genauso wie für weitere Lebensbereiche. Dafür sprechen die Aktivitäten im Industrieverein Sachsen sowie die Unterstützung für den Chemnitzer Fußball und den Radsport.



Bei der Härtetechnik & Metallbearbeitung GmbH Chemnitz wurde der Generationswechsel langfristig vorbereitet. Dirk Tannert und Hendrik Seibt (stehend v.l.) übernehmen die Geschäftsführung. Gegründet haben das Unternehmen Erwin Trageser (Mitte), Ulrich Tannert (sitzend l.) und Carsten Seibt.

At Härtetechnik & Metallbearbeitung GmbH Chemnitz, the change of generation was prepared well in advance. Dirk Tannert and Hendrik Seibt (standing from l.) are taking over the management. The company was founded by Erwin Trageser (center), Ulrich Tannert (sitting l.) and Carsten Seibt.

Foto/Photo: Frank Reichel

From 2017, HTM Härtetechnik & Metallbearbeitung GmbH Chemnitz will have new bosses. Hendrik Seibt and Dirk Tannert are taking over the business from the hands of the founding partners Erwin Trageser, Carsten Seibt and Ulrich Tannert.

The identical names are no coincidence. HTM has had the luck that the sons of two founding partners have been growing into the company for a long time and were able to prepare for their tasks as successors in a targeted way. Hendrik Seibt began his apprenticeship in 2001 and also earned an engineering degree in Production Technology. In the history of the company, founded in 1990, he is one of around 30 trainees to date, almost all of whom are still in the company and part of the now 100-strong team. Dirk Tannert joined HTM in 2005 with an engineering degree in Materials Engineering and also acquired a Master of Business Administration degree while working.

They want to continue what Erwin Trageser

and their fathers have been doing for a quarter of a century: successfully managing a modern hardening plant, the heat-treatment services of which have made it an important partner of the automotive-construction, mechanical-engineering and medical-technology industries. With processes such as induction hardening, HTM has a unique position in Saxony.

In addition to the Chemnitz site, which developed from the Barkas hardening shop, there is also the wholly owned subsidiary High Heat GmbH in Glauchau. It was founded in 2002, with the proximity to customers in the automotive supplier industry contributing decisively to the choice of location. Here, among other items, transmission components are hardened using fully automated heat-treatment equipment.

The company is committed to the economy as well as to other areas of life. This can be seen in the activities with the Industry Association of Saxony (Industrieverein Sachsen) and the support for football and cycling in Chemnitz.

www.htm-chemnitz.de